



RUNDBRIEF 25

Januar 2008

1883-2008
125 Jahre Verein für Rostocks Altertümer

Liebe Vereinsmitglieder,

ein neues Jahr in unserer Vereinsarbeit hat begonnen. 2008 wiederholt sich das Datum der Stadtrechtsbestätigung an Rostock im Jahre 1218 zum 790. Mal. Eine besondere Gelegenheit, sich mit der Geschichte unserer Heimatstadt auseinander zu setzen.

Auch unser Verein begeht in diesem Jahr ein besonderes Datum: das 125. Jubiläum seiner Gründung im Jahr 1883. Damals entstand in Rostock mit dem „Verein für Rostocks Altertümer“ ein Geschichtsverein, der die Sammlung und Bewahrung von Sachzeugnissen der Vergangenheit zum Ziel hatte. Bereits bei der Gründung war die Einrichtung eines öffentlichen Museums Zweck der Arbeit der Mitglieder.

Im November 1883 überwies die Stadt dem Altertumsverein für die einzurichtende Sammlung eine ehemalige Schankwirtschaft, den „Lindenhof“ in der Lindenstraße, wo 1885 die erste Ausstellung eröffnet wurde. Durch zahlreiche Geschenke Rostocker Bürger, umfangreiche Zuweisungen des Besitzes der aufgelösten Handwerksämter oder der 1864 geschlossenen städtischen Münze sowie durch Erwerbungen kam rasch ein bedeutender Bestand an stadt- und kulturgeschichtlichen Objekten zusammen, der noch heute den Grundstock der stadthistorischen Sammlungen des Kulturhistorischen Museums Rostock bildet und auch in das 1968 gebildete Schiffahrtsmuseum eingeflossen ist.

Die Vereinsmitglieder setzten sich das zum Ziel, das zu schützen und zu dokumentieren, was die Eigenheiten ihrer Heimat maßgeblich ausmachte, Kunst, Geschichte und Kultur. Dabei waren sie sehr erfolgreich.

So schrieb Ernst Dragendorff anlässlich des fünfzigsten Jubiläums des Altertumsvereins im Jahre 1933: *„Die alten Bauwerke unserer Stadt und ihres Landgebietes, alte Kunstwerke und kunstgewerbliche Gegenstände wollte man erhalten und pflegen, und das, was an beweglichen Gegenständen der genannten Art dafür geeignet war und an der ursprünglichen Stelle nicht mehr gebraucht wurde oder gar gefährdet war, in einem Museum vereinigen.“* Stolz konstatierte er, dass man überall *„bei Behörden, Innungen und Privatpersonen“* dafür Entgegenkommen gefunden habe.

Aus Anlaß des 125. Jubiläum unseres Vereins veranstalten wir am Internationalen Museumstag, dem 18. Mai 2008, in Zusammenarbeit mit dem Kulturhistorischen Museum Rostock ein Symposium in den Räumen des Klosters zum Heiligen Kreuz. Im Mittelpunkt stehen Referate zu Themen aus der Geschichte des Vereins und der mit ihm verbundenen Einrichtungen: dem Museum und den Stadtarchiv. Ziel ist eine Gesamtschau auf die Vergangenheit eines der traditionsreichsten Geschichtsvereine in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Vorträge fließen auch ein in den neuen Band 30 der „Beiträge zur Rostocker Geschichte“, die wahrscheinlich Mitte des Jahres vorliegen werden. In einer Mischung aus Aufsätzen zur Vereinsgeschichte und zur Stadtgeschichte sollen auch diesmal Rostocker Themen im Mittelpunkt stehen. Dabei soll dieser Band der „Rostocker Beiträge“ auch als Jubiläumsband fungieren.

Wie aus der Veranstaltungsankündigung für das 1. Halbjahr 2008 zu sehen, haben wir die „Impressionen zur Stadtgeschichte“, die uns in bewährter Weise zu Orte und Themen aus der Kulturgeschichte Rostocks führen sollen, um einen neuen Punkt ergänzt.

Der „Vereinsabend“, zunächst in der Gaststätte Wittespeicher geplant, soll allen Mitgliedern unseres Vereins und allen an unserer Arbeit Interessierten offen stehen. In lockerer ungezwungener Runde wollen wir zusammen sitzen und über verschiedene Themen und Fragen, die uns interessieren, sprechen. Zunächst einmal im Halbjahr geplant, soll bei Interesse aus diesem „Vereinsabend“ eine Tradition werden.

So steht auch 2008 wiederum ein interessantes Jahr in unserer Vereinsarbeit bevor. Seien Sie herzlich eingeladen an unserer Arbeit teilzunehmen. Werben Sie für unseren Verein. Interessieren Sie neue Mitglieder für uns, damit der „Verein für Rostocker Geschichte“ auch in Zukunft für Rostock, seine Geschichte und die Kultur dieser Stadt wirken kann.

Geschäftsstelle:

Dr. Steffen Stuth
c/o Kulturhistorisches Museum Rostock
Klosterhof 7, 18055 Rostock
Tel. 0381 20359-15, Fax -13
E-Mail: steffen.stuth@rostock.de

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2008

IMPRESSIONEN ZUR STADTGESCHICHTE

27. Februar 2008

16.30 Uhr

Zur Geschichte des Hauses Am Vogelsang 14
Prof. Dr. Ernst Münch
Gebäude der WG Warnow, Am Vogelsang 14

26. März 2008

16.30 Uhr

Das Ständehaus Rostock
Ständehaus

30. April 2008

15.00 Uhr

Ausstellungsführung
150 Jahre Germanistik in Rostock
Kulturhistorischen Museums Rostock
Dr. Jan Cölln, Institut für Germanistik

18. Mai 2008

15.00 - 17.00 Uhr

Internationaler Museumstag
Symposium: 125 Jahre Verein für Rostocks Altertümer
Kulturhistorisches Museum Rostock

Vereinsabend

12. März 2008

18.00 Uhr

Treff im Lokal „Wittespeicher“